

Aula Alte Turnhalle Wetzikon
Samstag, 20. November 2021, 20 Uhr

Lazariterkirche Gfenn Dübendorf
Sonntag, 21. November 2021, 17 Uhr

Nachtgesänge

Werke von Bruckner, Schumann,
Brahms, Schubert, Berg, Strauss

Christina Daletcka, Mezzosopran
Hans-Jürg Rickenbacher, Tenor
Andreas Gohl, Klavier
ensemble12
Beat Spörri, Leitung

Eintritt CHF 30, Konzertkasse 1 h vor Beginn
Für den Konzertbesuch ist ein gültiges Covid-
Zertifikat mit Personalausweis erforderlich.

www.ensemble12.ch

Anton Bruckner	Trösterin Musik	Chor
	Mitternacht	Tenor, Chor, Klavier
	Der Abendhimmel	Chor
	Um Mitternacht	Sopran, Chor, Klavier

Robert Schumann	Mondnacht	Tenor, Klavier
Johannes Brahms	Vergebliches Ständchen	Sopran, Tenor, Klavier
	Guten Abend, gut Nacht	Sopran, Klavier

Franz Schubert	Ständchen	Sopran, Chor, Klavier
	Die Nacht	Chor
	Nachthelle	Tenor, Chor, Klavier

Johannes Brahms	Die Meere	Sopran, Tenor, Klavier
	Ständchen	Tenor, Klavier
Alban Berg	Die Nachtigall	Sopran, Klavier

Richard Strauss	Traumlicht	Chor
------------------------	------------	------

Wir danken für die Unterstützung unserer Konzerte!

Kultur
wetzikon

natürli
ZÜRIOBERLAND.CH
KULTUR

MIGROS
kulturprozent

ferag...

BANKavera



Christina Daletska stammt aus Lemberg Ukraine. Sie studierte Geige bei ihrer Mutter Oksana Trunko und spielte noch vor ihrem 18. Geburtstag die Violinkonzerte von Mendelssohn, Tschaikowski und Beethoven. 2006 begann sie ihr Gesangsstudium bei Ruth Rohner in Zürich und gewann bereits ein Jahr später drei Preise in internationalen Gesangswettbewerben. Mit 23 Jahren gab sie ihr Bühnendebüt als Rosina in «Il barbiere di Siviglia» am Teatro Real Madrid. Bereits mit 24 Jahren wird sie in der Missa Solemnis als «eine Entdeckung» (NZZ) oder als «die fabelhafte Christina Daletska» (Stuttgarter Zeitung), als «fraglos eine Sängerin mit grosser Zukunft» (Forum Festspiele) oder «äusserst nobel singende Christina Da-letska» (Online Musik Magazine) gelobt. Die Liste ihrer weltweiten Auftritte in Oper und Konzert und ihrer Zusammenarbeit mit Dirigenten auf höchster Ebene ist sehr lang! Daletskas Stimmumfang beträgt über 3 Oktaven. | www.daletska.net



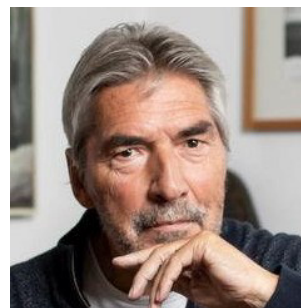
Hans-Jürg Rickenbacher studierte Gesang, Gitarre und Schulmusik an der Hochschule für Musik der Stadt Basel. Nach dem Schweizer Opernstudio erhielt er diverse Studienpreise und wichtige sängerische Impulse u.a. von Barbara Locher und Nicolai Gedda. Sein breites Repertoire deckt die Sparten Oper, Oratorium und Lied seit jeher gleichmässig ab und reicht von Monteverdi bis zu zeitgenössischer Musik. Gastspiele brachten ihn in viele Theater, Opernhäuser und Konzertsäle in ganz Europa, im Nahen Osten, in Nord- und Südamerika, zu renommierten Orchestern mit namhaften Dirigenten und Regisseuren.

Im grössten Konzertsaal der Welt, dem Amazonasbecken an Ecuadors Rio Napo, verbrachte er ein ganzes Jahr mit seiner Familie an einer Urwaldschule. Seit 1999 unterrichtet er an der Musik-Akademie Basel und seit 2010 leitet er eine Berufs-klasse für Sologesang an der Hochschule Luzern. | www.tenore.ch



Konstantin Dyulgerov stammt aus Varna, Bulgarien, in dessen Musikschule er seine musikalische Ausbildung begann. Noch als Schüler tritt er als Solist mit diversen Orchestern auf. Im Rahmen seiner künstlerischen Laufbahn besuchte er verschiedene Meisterkurse und erhielt wichtige Impulse in der Zusammenarbeit mit seinen Klavierpädagogen. Seine künstlerische Hochschul-ausbildung zum Pianisten erhielt er an der Hochschule für Musik und Theater Rostock. Im Sommer 2012 absolvierte Konstantin Dyulgerov sein Masterstudium in Musikpädagogik an der Zürcher Hochschule der Künste. Für den Abschluss der pädagogischen

Prüfungen wurde er mit dem Preis der Werner und Berti Alter-Stiftung ausgezeichnet. Konstantin Dyulgerov ist Preisträger verschiedener internationaler Klavierwettbewerbe. Er war 2012-2015 am Klavier-Institut Frédéric Chopin als Assistent tätig. Zurzeit ist er als Pianist und Korrepetitor an der Steinerschule in Wetzikon und beim Schlosschor Greifensee engagiert und unterrichtet Privatschüler in Zürich, Wetzikon und Villigen AG. | www.dyulgerov-klavier.com



Beat Spörri studierte Sologesang am Konservatorium Zürich. Nach Studien in Basel und Mailand bildete er sich am internationalen Opernstudio Zürich zum Opern-Tenor aus. Danach folgte eine intensive Zeit als Gesangssolist im In- und Ausland. Als Gesangslehrer an der Kantonsschule Zürcher Oberland förderte er begabte junge Menschen. Parallel dazu leitete er immer Chöre wie u.a. den Konzertchor Wallisellen, den Schlosschor Greifensee, den Sängerbund Wetzikon. Mit dem von ihm gegründeten Madrigalchor Wetzikon pflegte Spörri während 30 Jahren anspruchsvolle Chormusik auf hohem Niveau. Seine

Tätigkeit ist geprägt durch sein reiches musikalisches Wissen, durch die Konzerterfahrungen, durch die langjährige Dirigiertätigkeit sowie durch sein pädagogisches Wirken mit Kompetenz, Temperament und Charme. Das Streben nach hoher Qualität ist Spörris grosses Anliegen. Deshalb nimmt intensive Stimmbildung einen wichtigen Platz in seinen Proben ein. Über allem steht für ihn jedoch, Musik als universelle Sprache des Herzens zu pflegen und zu vermitteln.



Das **ensemble12** trat erstmals 2004 in der von Armin Brunner geleiteten Revue «Die Bünzlitrucke – Wetzikon vor 100 Jahren» auf. In den nachfolgenden Jahren veranstaltete es als eigenständiger Chor erfolgreich Konzerte mit Schwerpunkt «Franz Schubert» in verschiedenen geeigneten Räumen. Anfangs 2013 wurde erstmals ein geistliches Programm aufgeführt. Das Ensemble hat sich im Sinne der ursprünglichen Schubertiaden der originalgetreuen Wiedergabe in kleiner Besetzung verschrieben. Ausgeglichene Stimmgruppen sollen einen transparenten und authentischen Klang ermöglichen und ein stilvoller Konzertsaal möchte das Musikerlebnis abrunden.

Armin Brunner hat seinerzeit die Zusammenarbeit mit dem Ensemble folgendermassen kommentiert: «Im November 2004 habe ich im Rahmen der Kulturtagge Wetzikon das ganz vorzügliche **ensemble12** von Beat Spörri kennen gelernt. Dieser Chor ist innerhalb des sehr dichten schweizerischen Chorwesens eine Ausnahmerecheinung. Die Gruppe intoniert makellos, verfügt über ausgezeichnete «Solisten» und völlig ausgeglichene Register. Die Choristen haben durchwegs eine präzise Aussprache, das Ensemble brilliert mit einem vollen und warmen Gesamtklang. Ich kann nur mit ganz grossem Respekt vom **ensemble12** sprechen.»

Das **ensemble12** steht unter der Leitung von Beat Spörri. Er bringt langjährige Erfahrung als Sänger und Chorleiter mit, leitet die Probenarbeit und wirkt als Sänger im Ensemble mit. Gegenwärtig besteht der Chor aus 12 Mitgliedern mit geschulten Stimmen und mehrjähriger Chorerfahrung. Es sind dies die Tenöre Rolf Debrunner, Urs Forster, Markus Karzig, Christoph Meier, Beat Spörri, Michael Spörri, Armin Stocker und die Bässe Arnold Bosshard, Heinz Heusi, Beat Isenring, Jürg Matter, Markus Urbscheit und Dieter Witzig. | www.ensemble12.ch